



**Generaldirektion der
Staatlichen Archive Bayerns**

Archivierung digitaler Unterlagen in einem Rechenzentrum

Dr. Bernhard Grau

Die Konsolidierung der IT in Bayern

Ministerratsbeschluss vom 7. März 2006

- Übertragung des gesamten staatlichen IuK-Betriebs auf staatliche Rechenzentren
- Einrichtung von zwei Rechenzentren (RZ Süd, RZ Nord)
- Einkonsolidierung von 1150 IT-Betriebs-/Rechenzentren

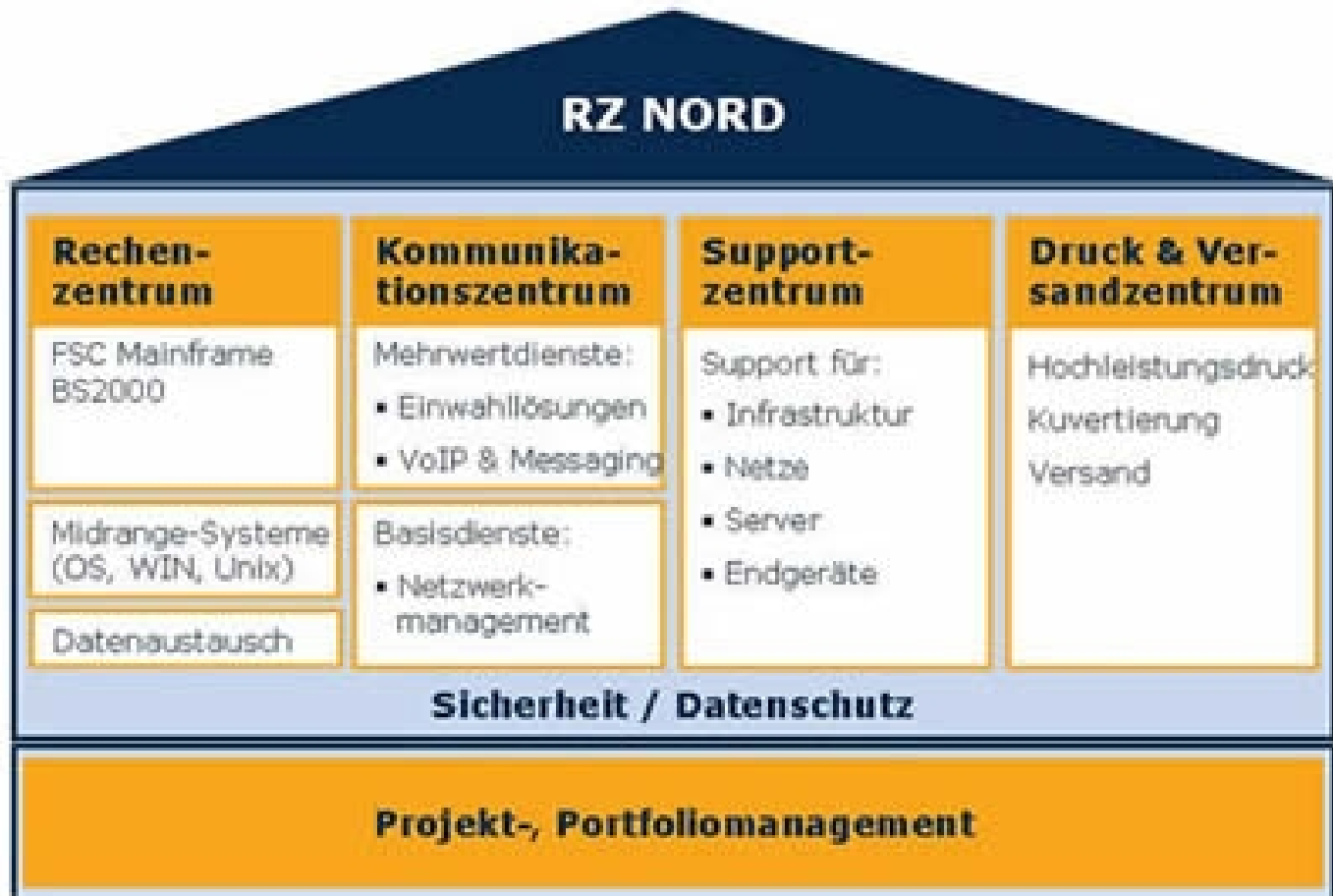
Politische Ziele

- Erhöhung der Leistungsfähigkeit der IT-Infrastruktur
- Verbesserung der Sicherheit, Verfügbarkeit und Ausfallsicherheit der staatlichen Online-Angebote
- Vorbereitung des modernen eGovernment
- Erzielung von Synergieeffekten (Einsparung von 140 Stellen)

Die bayerische IT- Infrastruktur

- **Leibniz-Rechenzentrum**
 - Universitäten, Bayerische Staatsbibliothek
- **Rechenzentrum Süd**
 - Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
 - Einbindung der RZs der Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und des Bayerischen Landeskriminalamts
- **Rechenzentrum Nord**
 - Landesamt für Steuern
 - Standorte: Nürnberg und München

Rechenzentrum Nord



IT-Konzept der bayerischen Archive

- Verzicht auf ein eigenes Rechenzentrum
- Einkonsolidierung beim RZ Nord
- Zentrale Bereitstellung der Büro-Anwendungen und des Vorgangsbearbeitungssystems ELDORA
- Migration der Archivsoftware "Faust" zum Rechenzentrum
- Speicherung elektronischer Unterlagen der Verwaltung beim RZ

Nachteile

- Abhängigkeit von einem Dienstleister
- Fachfremde Ansprechpartner
- hohe Kosten für Rechenzentrum und Breitbandverbindung (der erste Kostenansatz überschreitet die zur Verfügung stehenden Mittel bei weitem)
- Abgabe von Personal an das RZ

Vorteile

- Alles aus einer Hand
- Support durch IT-Fachkräfte
- Kostentransparenz
- Hochentwickelte Infrastruktur (z.B. Bandbreiten für Datentransfers!)
- Anwendersysteme der abgebenden Behörden werden ebenfalls im RZ gehostet
- Hoher Sicherheitsstandard

Archivierung digitaler Unterlagen I

Die Archivierung digitaler Unterlagen beim RZ setzt eine Arbeitsteilung voraus:

- Das RZ übernimmt nur technische Dienstleistungen
 - Datenspeicherung
 - Datensicherung
 - Migrationen / Konvertierungen (in Abstimmung mit der Archivverwaltung)

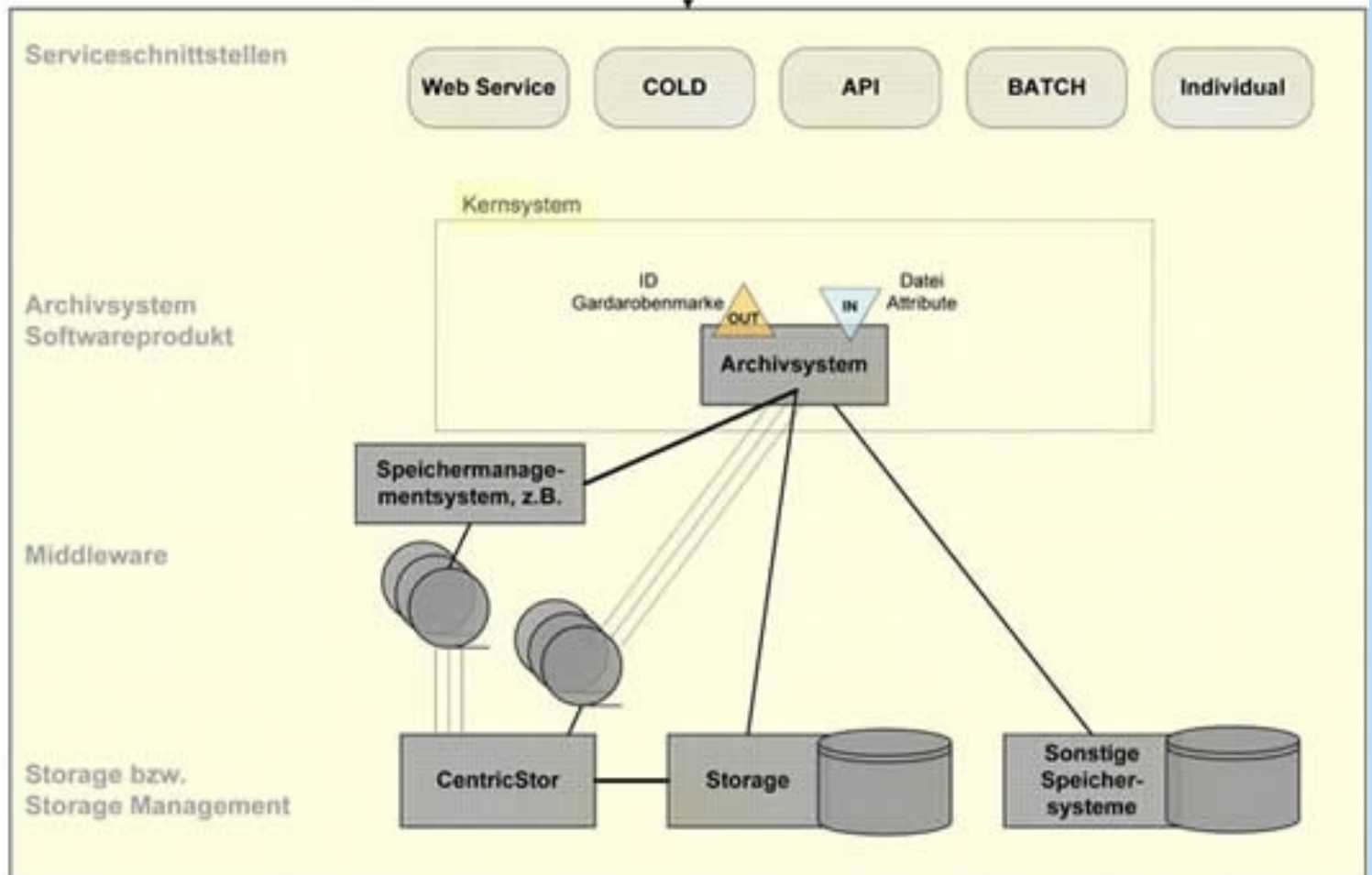
Archivierung digitaler Unterlagen II

- Das Archiv übernimmt
 - Aussonderung und Übernahme der digitalen Daten
 - Prüfung der Vollständigkeit und Integrität der übernommenen Daten
 - Erschließung der Daten (Tektonik, Findmittel, Verweise auf Speicherort der Metadaten und Primärdateien)
 - Steuerung der Benützung
- Der Zugriff auf die Daten erfolgt über eine eigene Oberfläche



Staatliche
Archive Bayerns

Archivierung digitaler Unterlagen III



Fragen/Probleme

- Kostenproblematik
- Institutionalisierung der Zusammenarbeit
- Auf welchem Weg werden die Daten von der Behörde ins Archiv/RZ transferiert?
- Wie soll die Oberfläche aussehen, über die die Archive auf die archivierten Unterlagen zugreifen?
- Wie erfolgt der Zugriff auf Unterlagen mit großem Speichervolumen (Bilddaten)?